



Rück-
Licht-
Aus-

blick

JAHRESBERICHT 2020

Liebe Freunde und Sponsoren der ARCHE

Auf einen Schlag war alles anders. Sie wissen bestimmt genau, welchen Moment ich meine. Wir alle haben ihn erlebt. Altvertrautes war weg - Neuorientierung musste her und das schnell.

Was das **rückblickend** für die Arche bedeutet hat, welche **Augenblicke** uns geblieben sind und welche **Ausblicke** wir für die Zukunft erhoffen, teilen wir in diesem Jahresbericht. 2020 war geprägt von Einschränkungen und Veränderungen. Aber auch von vielen schönen Momenten. Die Krise hat gezeigt, dass wir zusammenstehen und so gemeinsam vorwärtskommen.

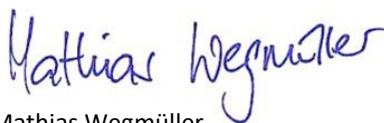
Trotzdem hat Corona die Schere zwischen Arm und Reich weiter geöffnet. Familien, die es vorher schon schwer hatten, waren noch mehr herausgefordert. Bestehende Ungleichheiten wurden verschärft, ein Grund mehr, dass es die ARCHE braucht.

Generell zeigt sich, dass die Pandemie bestehende Ungleichheiten verschärft. Haushalte am unteren Ende der Einkommensverteilung sind in den meisten Dimensionen – teils deutlich – stärker von der Krise betroffen als reichere Haushalte.

(Corona und Ungleichheit in der Schweiz, Feb 2021. KOF ETH Zürich.)

Besonders bedanken wir uns für Ihre treue Unterstützung und Solidarität, gerade im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen viel **Weitblick** und Kraft für das Meistern der persönlichen Herausforderungen, die der «neue» Alltag mit sich bringt.



Mathias Wegmüller
Gesamtleiter ARCHE Schweiz



36 Online Bastel- und Backanleitungen veröffentlicht

630 Pakete mit Spielideen, Kochrezepten und Lebensmitteln verteilt

LOCKDOWN

WENN ALLES ANDERS WIRD...

«Ich habe Homeschooling, ich kann jetzt nicht!» ertönt es aus der kleinen Welt der «Familienecke», wo ein paar jüngere Kinder in ihr Rollenspiel vertieft spielen. Wie sehr hat sich doch das Leben im vergangenen Jahr verändert. Bis zu den Spielthemen der Kinder. Von einem Tag auf den anderen brachen viele vertraute Systeme zusammen. Einige Familien waren auf sich selbst gestellt. Die Kinder, die täglich in die Arche kamen, hatten diesen sicheren Ort auf unbestimmte Zeit verloren. **Unser Ziel war es, den Kontakt zu den Kindern aufrechtzuerhalten.** Wir versuchten dies per Telefon,

mit den digitalen Medien oder den Paketen, die wir acht Wochen lang jeden Freitag verschickt oder zuhause vorbeigebracht haben. Die kurzen persönlichen Momente an der Tür, wenn wir die Sachen übergaben, waren sehr wertvoll. Eine Mutter meinte: «Manchmal komme ich mit der neuen Lebenssituation wegen dem Virus und den Kindern zuhause nicht zum Einkaufen. Das Geld schwindet. Die Pakete sind wie kleine Lichtblicke. Wenn ich hineinschaue, finde ich immer etwas, das ich zum Kochen gebrauchen kann oder um die Kinder eine Weile zu unterhalten.» *Domenica Stark*

372 Videotelefonate mit Familien

BEZIEHUNGSRELEVANT

AUCH IN DER KRISE KÖNNEN DIE KINDER AUF UNS ZÄHLEN

„Systemrelevante Berufe“, diesen Begriff lernte die Öffentlichkeit vor ziemlich genau einem Jahr kennen. Berufe, die das System am Laufen halten.

Wir als ARCHE erachten den Begriff „beziehungsrelevant“ für unsere Arbeit viel treffender. Welche Beziehungen brauchen Kinder und Familien, wenn alles aus den Fugen gerät?

Wir sind beziehungsrelevant und nehmen eine tragende Funktion ein. Daher war für uns klar, dass wir weiter machen

müssen und den Kontakt zu den Familien behalten werden. Regelmässig haben wir die Kinder und Eltern angerufen und nachgefragt, wie es ihnen geht. Und jede Woche haben wir ein Paket mit Bastelsachen, Lebensmitteln und Ideen für den Alltag vorbei gebracht. **„Ich habe die ganze Woche auf euch gewartet!“** erzählt Katrin, nachdem wir ihr ein Paket gebracht haben. Es ging ihr nicht um das Paket, sondern vielmehr darum uns kurz zu sehen. *Mathias Wegmüller*

Spiele zum Ausleihen während Lockdown



MITTAGSTISCH

LISA (12 JAHRE) - ERINNERUNGEN AN EINE BESONDERE ZEIT

«Weisst du noch?». Wir erinnern uns immer mal wieder gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen an die besondere Zeit, als der Lockdown war und wir einen Notfallbetrieb führten. Konkret hiess das, dass nur die Kinder in die Arche kommen durften, deren Eltern in Pflegeberufen tätig waren oder besondere Herausforderungen zu bewältigen hatten. Von den 54 Kindern, die normalerweise den Mittagstisch nutzen, kamen nur noch 6 zum Essen. Es war sehr still in

den sonst munter belebten Räumen. «Das war komisch, aber auch schön», erinnert sich Lisa, 12 Jahre. «Es gab Sirup beim Mittagstisch, was es sonst nie gibt und jeder hatte einen Tisch für sich allein. Auch sassen wir dabei in einem grossen Kreis und hatten anschliessend viel Zeit zu spielen oder basteln. Ich finde es aber doch gut, dass es wieder anders ist, weil jetzt mehr gleichaltrige Kinder und meine Freunde da sind.» Wir sind froh, dass wir seit Mai den Mittagstisch mit dem entsprechenden Schutzkonzept wieder für alle anbieten können, die ihn benötigen. *Domenica Stark*

54 Kinder besuchten den Mittagstisch

1 bis **6** Kinder während Lockdown

11 bis **24** Kinder pro Tag

danke für das Paket. Ich habe mich über die Sachen sehr gefreut. Sehr lustig war das im Paket ein Klo papier war. Wie geht es euch in der Corona Zeit?. Mir geht es gut und ich spiele viel mit mein Bruder. Was macht ihr so? Hoffentlich sehen wir uns wieder.

HAUSAUFGABEN

ÖZIL (10 JAHRE) - EIN SICHERER ORT

Özil, 10 Jahre alt, kommt schnaubend in die Hausaufgabenhilfe. Er erzählt mir von seinem ganzen Tag. Was gut gelaufen ist, was schwer war und was ihn genervt hatte. Ich merke, dass er zuerst alles abladen muss, was sich in ihm angestaut hat, bevor er überhaupt an die Hausaufgaben denken kann. Ich höre ihm aufmerksam zu und als alles erzählt ist, setzt er sich ruhig hin und fängt mit den Hausaufgaben an.

Die Kinder kommen in die Hausaufga-

benhilfe und werden oft zuerst alles los, was sie am Tag erlebt hatten. Hier werden nicht nur die Hausaufgaben erledigt oder für Prüfungen gelernt. Es ist jemand da, der ihnen zuhört und sie in ihren Anliegen ernst nimmt.

Gianna Binder

11 bis 21 Kinder pro Tag
112 verschiedene Kinder
5 Radiergummis **61** Farbstifte
1200 Kopien und Ausdrücke

LEHRSTELLENCOACHING

IGOR (14 JAHRE) - LAST MINUTE LEHRSTELLE

Igor besucht seit zwei Jahren das Lehrstellencoaching. Er ist pflichtbewusst und freundlich.

Während und nach dem Lockdown werden viele Schnupperlehren abgesagt oder verschoben. Einige werden nervös. Sicherheitshalber melden wir drei Jugendliche, darunter auch Igor, im Brückenangebot an. Dies ist herausfordernd. Die Teenager haben keinen Drucker zu Hause und diverse Dokumente sind gefragt. Auf verschiedenen Kanälen kommunizieren wir miteinander. Sie

schicken mir Fotos von ihren Unterlagen und ich erstelle PDF-Dokumente.

Nach dem Lockdown nimmt Igor das Coaching wieder intensiv in Anspruch. Weitere Schnuppertermine werden abgemacht und wieder verschoben. Manchmal ist Igor sehr entmutigt. In den Sommerferien darf er endlich schnuppern. Sein Einsatz hat sich gelohnt. Im letzten Moment erhält er seine Traumlehrstelle!

Susanne Elayoubi

11 starteten 2020 in die Lehre
7 Lehrverträge abgeschlossen für 2021
26 Jugendliche aktuell in Lehre

Unterstützt durch die Glückskette, Binding-Stiftung und KJF Thurgau

GLÜCKSKETTE
WIR SIND GEMEINSAM STARKER



TEENIE

Unterstützt durch die Glückskette



FRÄNZI (14 JAHRE) - DANKE, DASS IHR EUCH FÜR MICH ZEIT NEHMT

«Danke, dass ihr euch für mich Zeit nehmt, jetzt habe ich es kapiert» sagt Fränzi am Ende eines online Video Anrufs im April 2020. Zu diesem Zeitpunkt ist ein Besuch in der ARCHE nicht möglich. Was jedoch möglich ist, ganz viel ARCHE zu unseren Jugendlichen nach Hause zu bringen. So drehten wir Videos mit Backrezepten und Fitnessübungen. Veranstal-

teten online Quiz und sogar eine online Version der Weihnachtsfeier. Jede Woche haben die Jugendlichen die Möglichkeit, vier Stunden virtuell in den Räumlichkeiten der Teenies zu sein und so einfach von ihren Erlebnissen zu erzählen. So auch Fränzi, sie können wir an diesem Abend im April 2020 beim Thema Winkelberechnung unterstützen. *Simon Hänel*

160 Stunden online Angebote
82 Tage offen

BASTELN / KREATIV

MIRLINDA (12 JAHRE) - BASTELN FÖRdert DIE PERSÖNLICHKEIT

Mirlinda kommt neugierig auf mich zu und fragt: »Was basteln wir heute?« Als sie die Pompon-Igel sieht, lächelt sie »So einen will ich auch machen«. Sobald Mirlinda an der Reihe ist, macht sie sich mit grosser Motivation daran, einen Pompon herzustellen und einen Igel auszuschneiden. Obwohl es ihr eher schwer fällt, sich zu konzentrieren, kann sie sich gut auf das Basteln einlassen. Als sie fertig ist, strahlt sie über das ganze Gesicht und ist sehr stolz auf ihren Igel. Basteln

und kreatives Werken gibt Kindern Motivation und Selbstvertrauen, sich an »schwierigere« Dinge heranzuwagen und diesen mit Ausdauer und Durchhaltevermögen zu begegnen. Mirlinda verabschiedet sich an diesem Tag mit den Worten »Den Igel setze ich heute Abend auf meinen Nachttisch. Bis morgen!«

Lena Bortloff

3048 Franken für Bastelmaterial
143 verschiedene Bastelideen
21 Pflaster



Mit **25** Frauen regelmässig Kontakt
12 Anrufe pro Woche
351 mal ausgelassen gelacht

SPRACH CAFE

MARGARETA - IN KONTAKT BLEIBEN

Während der Zeit, in der das SprachCafé nicht stattfinden kann, sind wir mit vielen Familien telefonisch in Verbindung. Frauen ohne Verwandtschaft in der Nähe fühlen sich oft einsam. Durch Kurzarbeit geraten einige Familien zusätzlich in einen finanziellen Engpass.

Margareta meldet sich. Sie weiss nicht mehr weiter. Ihre Kinder sind die ganze Zeit zu Hause und streiten viel. Das Homeschooling ohne Computer und finanzielle Sorgen belasten sie. So boten

Unterstützt durch Stadt Kreuzlingen

wir auch Übersetzungshilfe und Begleitung zu verschiedenen Stellen, welche die Familie darauf unterstützen. Als die Abgabestelle kein Essen mehr verteilt, wo Margareta wöchentlich Lebensmittel erhalten hatte, organisieren wir mit der „Verwertbar“ einen Lieferdienst.

Wöchentlich kontaktieren wir viele Frauen und versuchen, die dringendsten Nöte zu lindern. Manchmal braucht es auch nur ein offenes Ohr. *Susanne Elayoubi*

SPIELGRUPPE

LEON (3 JAHRE) - SICH AUF NEUES EINLASSEN

Ich erwarte die Kinder gespannt. Heute werden wir zum ersten Mal im grösseren Raum Znüni essen, statt wie bisher im kleineren Cafeteria-Bereich. Wie wird Leo wohl reagieren? Er ist ein zurückhaltender und aufmerksamer Junge. Vergangene Veränderungen verunsicherten ihn und er brauchte viel Aufmerksamkeit von uns Mitarbeiterinnen, um sich an Neues zu gewöhnen. Aber heute klappt es besser: Nach kurzer Verwunderung

Unterstützt durch KJF Kanton Thurgau, Stadt und Schule Kreuzlingen

nimmt er lächelnd Platz und packt seinen Znüni aus.

Dieses Jahr waren wir aufgrund der Umstände gezwungen, einiges im Spielgruppenalltag spontan zu verändern. Ich staunte, wie flexibel sich die 3-4jährigen Kinder umstellen und anpassen konnten. Es freut mich und macht mich dankbar, ihre Entwicklung miterleben zu dürfen.

Claudia Baffy

10 Kinder aus **7** Nationen
155 gemeinsame Stunden
5 Bobby Cars



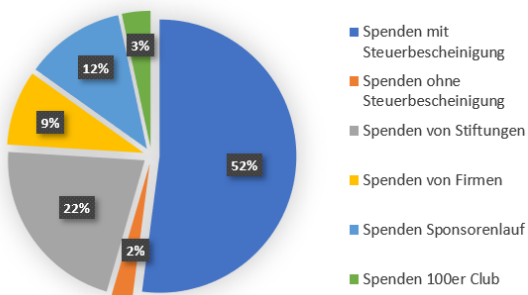
ZAHLEN

JAHRESRECHNUNG 2020, BUDGET 2021

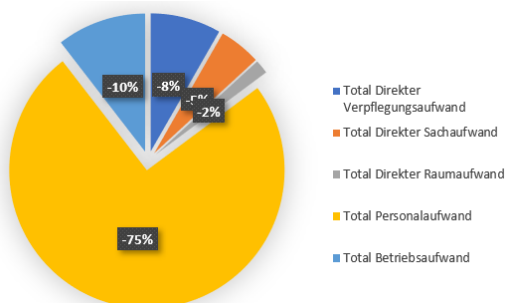
Nummer	Bezeichnung	Budget 2021	Ist 2020
300	Spenden		
3000	Spenden mit Steuerbescheinigung	234'470.89	246'127.40
3001	Spenden ohne Steuerbescheinigung	11'000.00	13'549.55
3003	Spenden von Stiftungen	96'750.00	114'800.00
3005	Spenden von Firmen	40'000.00	64'753.00
3007	Spenden Sponsorenlauf	53'000.00	52'679.25
3008	Spenden 100er Club	15'230.00	15'230.00
30	Total Ertrag aus Geldsammelaktionen	450'450.89	507'139.20
31	Total Mitgliederbeiträge	200.00	250.00
32	Total Andere Erträge	64'910.00	60'301.05
3	Total ERTRAG	515'560.89	567'690.25
41	Total Direkter Verpflegungsaufwand	-42'650.00	-38'390.45
42	Total Direkter Sachaufwand	-25'320.00	-21'988.65
44	Total Direkter Raumaufwand	-8'420.00	-6'193.45
4	Total DIREKTER PROJEKTAUFWAND	-76'390.00	-66'572.55
5.1	Total Personalaufwand	-384'470.89	-387'516.64
6.1	Total Betriebsaufwand	-54'000.00	-50'436.34
5	Total ADMINISTRATIVER AUFWAND	-438'470.89	-437'952.98
6	Total Finanzergebnis	-700.00	-659.24
Total BETRIEBSRECHNUNG		0.00	62'505.48

Buchhaltung: Addetto Treuhand, Kreuzlingen. Revisionsstelle: trevimo Treuhand AG, Kreuzlingen.

EINNAHMEN



AUSGABEN



FINANZEN

ÜBERRASCHENDE SOLIDARITÄT

Ein bewegendes Jahr mit vielen Unsicherheiten liegt hinter uns. Anfangs der Krise haben wir gebangt, wie sich dies auf die Spenden auswirken wird.

Während dem Lockdown befassten wir uns auch mit dem Gedanken, einen Teil des Teams in Kurzarbeit zu schicken. Doch schnell wurde klar, dass es jeden Einzelnen von uns gerade jetzt sehr stark braucht. Mehr denn je benötigten unsere Kinder und Familien Unterstützung, auch wenn sich dies in dieser Zeit schwierig gestaltete. Für uns wurde schnell klar, dass wir auch während dem Lockdown für die Familien da sein werden.

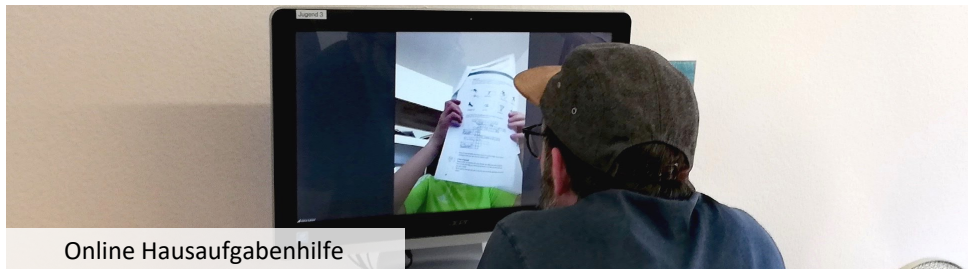
Wenige Tage nach diesem Entscheid erhielten wir eine überraschend grosse Spende einer Firma. Dies bestärkte uns darin, nicht kürzer zu treten. Die gesamte Krise hat eine enorme Solidaritätswelle ausgelöst, die bis Ende Jahr angehalten hat. Immer wieder erhielten wir von Firmen und Privatpersonen kistenweise Spiel- und Bastelsachen, die wir den Kindern nach Hause bringen konnten.

Auch auf der finanziellen Seite zeigte sich eine grosse Solidarität. Allein im Dezember wurden über 160'000 Franken gespendet. Noch im November haben wir unsicher auf den Spendenstand geschaut, doch Ende Jahr konnten wir nur noch staunen über die Grosszügigkeit der Spenderinnen und Spender und auch zahlreicher Unternehmen, Stiftungen und Vereine. Trotz der Krise und den Unsicherheiten wurde auch an andere gedacht. Das hat uns alle sehr ermutigt. So konnten wir das vergangene Jahr mit einem positiven Ergebnis abschliessen, was uns momentan zumindest diese Sorge ein bisschen vergessen lässt.

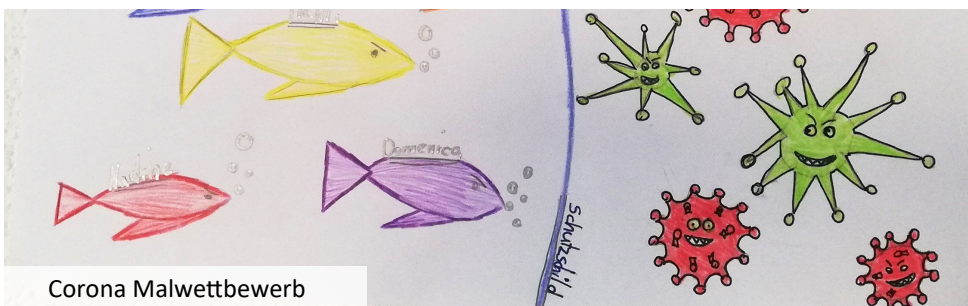
Trotzdem schauen wir ungewiss auf das aktuelle Jahr. Aus anderen Jahren wissen wir, dass oft das Jahr nach der Krise eher schwierig ist. Corona bringt auch einiges an zusätzlichen Kosten mit sich, wie Reinigungsmittel, Schutzmasken und Schutzeinrichtungen. Daher haben wir wie immer vorsichtig budgetiert und versuchen möglichst kostengünstig zu arbeiten.

Mathias Wegmüller





Online Hausaufgabenhilfe



Corona Malwettbewerb



Grillen im Wald während Vorsommerferien



Wir feiern 10 Jahre ARCHE



Alltag mit Schutzkonzept

AUGENBLICK

AKTUELL

„Ist die ARCHE offen?“ fragt mich ein Kind, dass ich auf meinem Heimweg treffe. „Ja, wir haben offen, aber deine Eltern müssen dich für einen Besuch vorher anmelden!“ Um einer zu grossen Durchmischung vorzubeugen, haben wir seit November den Besuch der ARCHE eingeschränkt. Damit wir die Schutzkonzepte umsetzen konnten, begrenzten wir die Teilnahme auf täglich 45 Kinder, daher brauchten wir eine Anmeldung. Das hat eine grosse Verunsicherung bei den

Kindern und Eltern ausgelöst. Wir erleben, wie wichtig ein einfacher Zugang ohne Anmeldung ist. Gerade für Familien, die vielschichtig gefordert sind, ist jede weitere Hürde eine grosse Herausforderung.

Wir sind sehr froh, dass wir aktuell einen **nahezu normalen Betrieb** anbieten können und hoffen, dass wir bald wieder in den offenen ARCHE Alltag wechseln dürfen.

Mathias Wegmüller

AUSBLICK

VORSICHTIGE PLANUNG

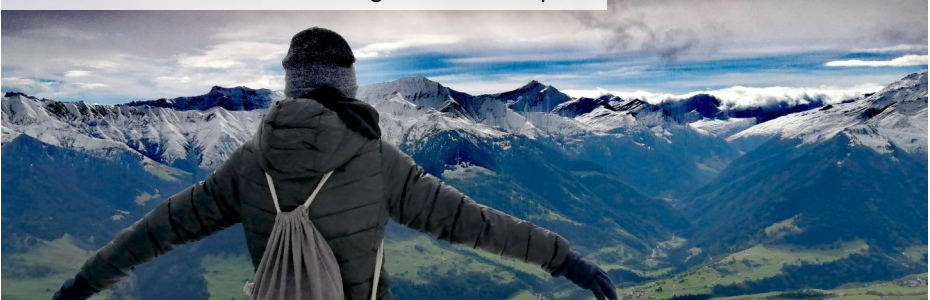
Jetzt einen Ausblick zu wagen, was uns noch in diesem Jahr erwartet, ist schwer möglich. Trotzdem planen wir die nächsten Monate und müssen immer wieder auf die gegebenen Umstände reagieren. Den **Sponsorenlauf** planen wir auch dieses Jahr wieder als individueller Event **@home**. Vom 13. bis 24. Mai ist jeder eingeladen, daran teilzunehmen.

Unsere **Lager im Sommer und Herbst** hoffen wir, wie im letzten Jahr, mit Schutzkonzept und reduzierter Teilnehmerzahl durchzuführen.

Das **Kidsfestival** ist auf den **Samstag 11. September** geplant.

Neben den Events ist und bleibt es unser Hauptanliegen, täglich für die Kinder und Jugendlichen da zu sein und ihnen Halt und Unterstützung zu geben.

Die Aussicht auf der Wanderung im Herbstcamp



Kinderprojekt Arche Kreuzlingen
Christliches Kinder- und Jugendwerk
Romanshornestrasse 29
8280 Kreuzlingen
071 688 64 08
info@die-arche.ch



Die ARCHE:

Hausaufgabenhilfe
Lehrstellen-Coaching
Mittagstisch
Jugend-ARCHE
Sprachspielgruppe
Freizeitbetreuung
Lager und Events
Sprach Café

www.die-arche.ch